

10. Okt. 1977  
P. 12

**Beschwerde**

gegen die verfügung schreibmüllers, die nach dem einkauf - denn wir können während der totalisolation weder verwendete noch erwählte ~~was~~ darüber informieren, dass unsere konten bei der anstalt leer sind - auch noch den zusatzeinkauf von obst, den der hafttrichter angeordnet hat, verbietet.

die behauptung unser gesundheitzustand hätte sich so gebessert, dass obst nicht ' mehr erforderlich ' ist, ist falsch. nach den feststellungen der ärzte dr. müller, schröder und rasch und wahrscheinlich des anstaltsarzt henke, soweit er zu feststellungen in der lage ist hat sich der zustand zwischen der ersten untersuchung - nach der der zusatzeinkauf genehmigt wurde - und der zweiten rasch b.z.w. der letzten von müll r und schröder vor kurzes, verschlechtert, weil die haftbeinugnen kaum gelockert worden sind, wie man weiss, sind sie inzwischen - in 6. jahr der 200 untersuchungshaft extrem verschärft worden, tatsächlich sind sie un menschlicher als am ersten tag!

1. wir sind total von jeder sozialen interaktion - auch mit rechtsanwälten - abgeschnitten.
2. die anstalt hat eine konstruktion eronnen, die von 16 uhr bis 7 30 die zellen auch schallisoliert.
3. wir haben weder radios, noch zeitungn oder zeitschriften und wir können keine bücher mehr bestellen - auch nicht in der anstalts - bibliothek.
4. der einkauf ist praktisch gestrichen.
5. die bewegung im freien ist von 130 minuten auf 30 minuten reduziert worden.

dagegenüber von gleichbehandlung zu sprechen, entspricht dem sadismus der massnahmen selbst.

Brade

Original...  
Empf. 10. Okt. 1977  
10711

zusatz zu der beschwerde vom 7.10.

aus dem zusammenhang aller massnahmen seit 6 wochen und ein paar bemerkungen der beamten, lässt sich der schluss ziehen, dass die administration oder der staatsschutz, der - wie ein beamter sagt - jetzt permanent im 7. stock ist - die hoffnung haben, hier einen oder mehrere selbstmorde zu provozieren, sie jeden - falls plausibel erscheinen zu lassen.

ich stelle dazu fest: keiner von uns - das war in den den paar worten ~~maxia~~ die wir vor zwei wochen an der tür wechseln konnten und der diskussion seit jahren klar - hat die absicht, sich um - zubringen, sollten wir - wieder ein beamter - hier ' tot aufgefunden werden ' sind wir in der guten tradition justizieller und politischer massnahmen dieses verfahrens getötet worden.

Andreas Brade  
7.10. 7545